

Blog

„Alles zu SEINER Zeit...!“

Liebe Leserin, lieber Leser,
einen KRAFT-vollen „Guten Morgen!“ und viel **MUT und GELASSENHEIT auf unseren Weg!** So soll ich es Ihnen gerade sagen.

Den **MUT** brauchen wir, **um überhaupt weiterzumachen**, – und natürlich machen wir weiter! Und die **GELASSENHEIT** ist wichtig, **wenn es mal wieder anders läuft**, als geplant.

GOTT ist am Ruder und achtet sehr genau darauf, dass alles seinen guten Gang geht. Auch, wenn es sich oft nicht so anfühlt.

Vielleicht sollte ich uns allen noch **eine Portion VERTRAUEN XXXL** wünschen.

Damit sind wir gut ausgestattet für die nächsten Tage und darüber hinaus!

GELASSENHEIT ist auch dann nötig, wenn wir mal wieder **das Gefühl haben, liebe Menschen zu enttäuschen**. Einfach, weil wir unserem Gefühl folgen und manches sich eben nicht mehr „*schnell, schnell*“ erledigen lässt.

„**Auf meine Art- und so gut ich eben kann!**“, ist die Devise.

Da kann es schon mal passieren, dass liebe Mails etwas länger in der Warteschleife baumeln, auch wenn ich sie gerne früher beantworten würde. Ist halt so.

Eines nach dem anderen - und nicht immer in der Reihenfolge, die frau sich gedacht hatte.

Der Heilige Geist weht halt wo ER will.
Was bedeutet: „**Alles zu SEINER Zeit!**“

Viele von uns sehen sich gerade gewaltigen Herausforderungen gegenüber, sei es eigenen oder denen lieber Mitmenschen, für die und um die sich sorgen.

Es wird Ihnen gewiss ein Trost sein, dass Sie nicht alleine sind auf Ihrem Weg. Auch, wenn es so aussieht! Immer und überall sind Sie begleitet von einer großen Zahl himmlischer Helfer und werden göttlich geführt!

Das gilt es sich immer wieder bewusst zu machen. Auch unbewusste Menschen dürfen diese Hilfe in Anspruch nehmen und haben ihre Schutzengel und Führungsel.

Aber es bedeutet einen gewaltigen Unterschied, dies auch zu wissen und vertrauensvoll in Anspruch nehmen zu dürfen! Es hilft, wenn Sie morgens bei Tagesbeginn sagen:

**„Ich bitte um göttlichen SCHUTZ,
göttliche FÜHRUNG und um KLARHEIT!“**

KLARHEIT ist deswegen wichtig, damit wir die Hinweise unserer „Oberen Leitstelle“ auch erkennen!

Und immer schön bedanken! Und auf das GUTE, LICHTER achten!

Denn worauf wir unsere Aufmerksamkeit lenken, das wächst!

Heute habe ich wieder eine schöne, aufmunternde und Herz- erfrischende **Mail einer lieben Freundin** im Angebot, die sie mir als Antwort auf meinen vorigen Text geschickt hat. Ich hab mich so darüber gefreut!

Genau so arbeitet SPIRIT!

Auch andere schöne Beiträge stehen bereit, um hier weitergegeben zu werden. Sollte aber bisher nicht sein.

Stattdessen wurde **Claudia Emma Feen** geschubst, mir zu schreiben:

Liebe Christine,

ich möchte Dir für Deinen Blogeintrag von gestern herzlich danken, er ist so kraftvoll und mutbringend. Ich habe jedes Wort gefühlt und bei dem Trailer habe ich eine Gänsehaut bekommen. Du schreibst es so schön, wenn man ein Ziel vor Augen hat und sich verpflichtet hat, ist alles leichter. Das kann ich nur bestätigen. Mir hilft Gott so sehr dabei, da ich ihm hier unten dienen kann.

Ich war mit meiner 14-tägigen fiebrigen Erkältung beschäftigt und wusste irgendwie, dass es irgendwann besser geht. Der Tag war dann am Samstag, genau an der Tagundnachtgleiche. Ich spürte Besserung. Gott schenkte mir dann diesen Text aus seinem Büchlein und er war so tröstlich für mich.

*Als ich am Sonntag dann Deinen Text auf Deinem Blog las, fühlte ich mich nicht mehr so allein und Du hast jedes Wort für mich persönlich getroffen, vor allem im letzten Abschnitt: **Ich erlaube mir zu glänzen**. So schön, genau mein Thema im Moment. Das wollte ich Dir gern mitteilen.*

Hier habe ich Dir einfach mal den Text abgeschrieben, weil er so schön passend ist.

Die Morgendämmerung

„Meine Geliebte, der neue Tag bricht an, die Vögel erwachen, die Luft ist sanft und lind, und auch für dich dämmt der Tag. Du spürst, dass du gelebt hast, geliebt hast, dich gefreut und gegrämt hast; aber ich sage dir, das, was von solcher Wichtigkeit schien, war nur wie Fäden eines Seidengespinnstes, die dich zu mir emporzogen.

Dein Leben wird sich entfalten. Du bist sozusagen nur am Beginn von etwas, das nie begann. Es liegt wie ein neues weißes Blatt vor dir, genau wie der neue Tag. Vergangenes soll dich nicht mehr beherrschen. Alte Wege sollen dich nicht mehr locken. Du sollst den sonnenbeschiedenen Pfad mit mir weiter und aufwärts gehen.

Wenn es so scheint, als ob du gelegentlich zurückfielest und die alten bekannten Gewohnheiten von dir Besitz ergriffen, wende dich nur nach innen und wisse, dass der Eine, der im Thronraum deines Herzens lebt, immer der Ewige ist.

Wenn du deine Arbeit tust, wenn du meinen Kindern auf dem Pfad begegnest, wirst du von Liebe erfüllt und verständnisvoll sein, denn es ist der Christus in dir, der sieht und wirkt.

Alles soll mit mir und durch mich getan werden, und dein ganzer Tag soll voll Schönheit sein. Nie brauchst du zu wünschen, nie brauchst du etwas zu entbehren, denn ich kenne keinen solchen Zustand. Wenn wir als Einer wirken, kann dir nichts zustoßen, was ich nicht kenne.“

Ich wünsche Dir liebe Christine allen Mut der Welt, Zuversicht, Vertrauen und ganz viel Liebe.

*Ganz herzliche Grüße von
Claudia Emma Feen*

Danke, liebe Claudia Emma Feen für Deine lieben Worte, Deinen SEGEN und für diesen schönen, ermutigenden Text!

Dem ist wohl nichts mehr zuzufügen! Lassen Sie einfach diese schöne Verheißung auf sich wirken! Alles wird gut!

Mit herzlichen Grüßen,
Christine Stark

28. September 2023
Vollmond voraus!

PS: Claudia Emma Feen bezieht sich auf „[MAVERICKS ...!](http://christine-stark.de)“ (christine-stark.de)

PPS: „Stille Gespräche mit dem Herrn“ von Eva Bell-Werber.

PPPS: Claudia Emma Feen, *Lieben will ich, wie ich nie geliebt habe*
Claudia Emma Feen, *Tanzen will ich, wie ich nie getanzt habe*

PPPPS: DANKE an alle, die diesen Text freundlicher Weise vollständig und unverändert auf ihren Blog übernehmen! Bitte immer mit Hinweis auf meine Webseite [Home \(christine-stark.de\)](http://Home(christine-stark.de)) und dem folgenden Hinweis:

Es ist nicht gestattet, ausschließlich Teile des Textes wiederzugeben oder diesen akustisch für andere zugänglich zu machen.